

# Friedrich Metz

## Skizzenbuch, Inv. SG 2825

---

Friedrich Metz zeichnete in das kleine, broschiierte Skizzenbuch überwiegend Bäume, hin und wieder auch Büsche, Pflanzen und Wolken, die er mit rascher Hand nur skizzenhaft anlegte, häufig auf einer Doppelseite. Zum Zeichnen nutzte er dafür unterschiedlich harte Bleistifte sowie einen schwarzen, zugespitzten Kreidestift, der sich besonders leicht führen ließ. Zwar versah Metz mehrere seiner Studien mit Tagesangaben sowie der wiederkehrenden Monatsbezeichnung September bzw. vereinzelt Oktober, doch vermerkte er an keiner Stelle im Buch eine Jahreszahl. Einen Hinweis auf die Entstehungszeit liefern daher zunächst nur die Zeichnungen selbst: Der für die Skizzen charakteristische, energisch gesetzte, vergleichsweise kantige Strich prägt vor allem die Zeichnungen der späteren Bücher ab ca. Mitte der 1850er Jahre (vgl. bspw. Inv. SG 2764 oder SG 2767, Städel Museum). Durch die Bezeichnung „Salerno“ unterhalb der vier kleinen Studien von gekuppelten Fenstern (Blatt 7 verso) ist zudem zu vermuten, dass Metz das Buch wenigstens teilweise in Italien nutzte. Stilistisch scheiden dafür die in den späten 1840er bzw. frühen 1850er Jahren unternommenen Italienreisen des Künstlers aus. Wahrscheinlicher ist, dass Metz das Skizzenbuch auf seiner letzten Italienreise im Sommer 1876 nutzte, bei der er auch Salerno besuchte, und sodann in Deutschland weiterführte.

---

So nicht anders angegeben, sind alle Zeichnungen in Bleistift ausgeführt. Im Rahmen des Projekts wurden relevante Bezeichnungen, wenn möglich, transkribiert.

Vorderer Spiegel: bezeichnet oben mittig (von fremder Hand): F. Metz; unten links violetter Stempel der Städtischen Galerie, Frankfurt am Main (Lugt 2371c), darüber die zugehörige Inventarnummer

Blatt (Bl.) 1 recto (r): nahezu ganzseitig um 180 Grad gedrehte Notizen, unter anderem Kunstwerke betreffend: Marinus v. Roymers / 1521 – 67 / malte das Bild mit d. Schreibern / u d. gaffenden Juden. – auch d. darüberhängende / Mann u Frau, d. Geld zählen / [...] [alles mit Bleistift]

- Bl. 1 verso (v): Skizze dreier Bäume (schwarze Kreide, um 180 Grad gedreht)
- Bl. 2r: Skizze dreier Bäume (Bleistift, um 90 Grad nach links gedreht)
- Bl. 2v: um 180 Grad gedreht: oben: zwei Skizzen von Berglandschaften; unten: Wolkenstudie (?); mit Farbnotizen in der Darstellung: dunkel // hell / gelbl. [alles mit Bleistift]
- Bl. 3r: rasche Studie eines Busches (schwarze Kreide, um 90 Grad nach links gedreht)
- Bl. 3v: rasche Studie dicht beieinanderstehender Bäume (schwarze Kreide, um 90 Grad nach links gedreht)
- Bl. 4r: ganzseitig: rasche Wolkenstudie; datiert unterhalb der Darstellung links: 11/10 [alles mit schwarzer Kreide, alles um 90 Grad nach links gedreht]; unten, die Wolkenstudie teils überschneidend: rasche Studie eines belaubten Zweiges (Bleistift, um 180 Grad gedreht)
- Bl. 4v: Kreideabrieb von der Zeichnung auf der gegenüberliegenden Seite
- Bl. 5r: rasche Studie eines Busches (schwarze Kreide, um 90 Grad nach links gedreht)
- Bl. 5v–Bl. 6r: etwas über den Falz auf Bl. 5v hinauslaufende, Skizze von Bäume und Gehölz (schwarze Kreide, um 90 Grad nach links gedreht); beidseitig Kreideabrieb von der Zeichnung auf der jeweils gegenüberliegenden Seite
- Bl. 6v–Bl. 7r: etwas über den Falz auf Bl. 6v hinauslaufende, rasche Studie eines nahezu kahlen Baums (schwarze Kreide, um 180 Grad gedreht); beidseitig Kreideabrieb von der Zeichnung auf der jeweils gegenüberliegenden Seite
- Bl. 7v: um 180 Grad gedreht: vier wohl in Salerno gezeichnete Skizzen von gekuppelten Fenstern; bezeichnet unterhalb der Darstellungen: Fenster v. S. Domenico / in Salerno [alles mit Bleistift]
- Bl. 8r: leer
- Bl. 8v: Studie eines Pferdeskeletts (Bleistift, um 90 Grad nach rechts gedreht, etwas über den Falz hinauslaufend)
- Bl. 9r: links: die etwas über den Falz hinauslaufende Zeichnung der gegenüberliegenden Seite; ganzseitig: Wolkenstudie (Bleistift, um 90 Grad nach links gedreht)
- Bl. 9v: rasche Wolkenstudie (schwarze Kreide, um 90 Grad nach rechts gedreht)
- Bl. 10r: nahsichtige, rasche Studie von Fels und Geröll (Bleistift, um 90 Grad nach links gedreht)
- Bl. 10v: oben: kleine, rasche Teilstudie einer Stadtmauer (Bleistift)
- Bl. 11r: rasch skizzierter Blick auf Gebäude in hügeligem Gelände (Bleistift, um 90 Grad nach links gedreht)
- Bl. 11v: Skizze von hügeligem Gelände mit Bäumen und einem Haus (Bleistift, um 90 Grad nach rechts gedreht)
- Bl. 12r: rasche Wolkenstudie (Bleistift, um 90 Grad nach rechts gedreht)
- Bl. 12v: nahsichtige Skizze von Gras und Gestrüpp (Bleistift, um 90 Grad nach rechts gedreht)
- Bl. 13r: Skizze eines belaubten Asts (schwarze Kreide, um 180 Grad gedreht)
- Bl. 13v: leer
- Bl. 14r: rasche Wolkenstudie (Bleistift, um 90 Grad nach links gedreht)

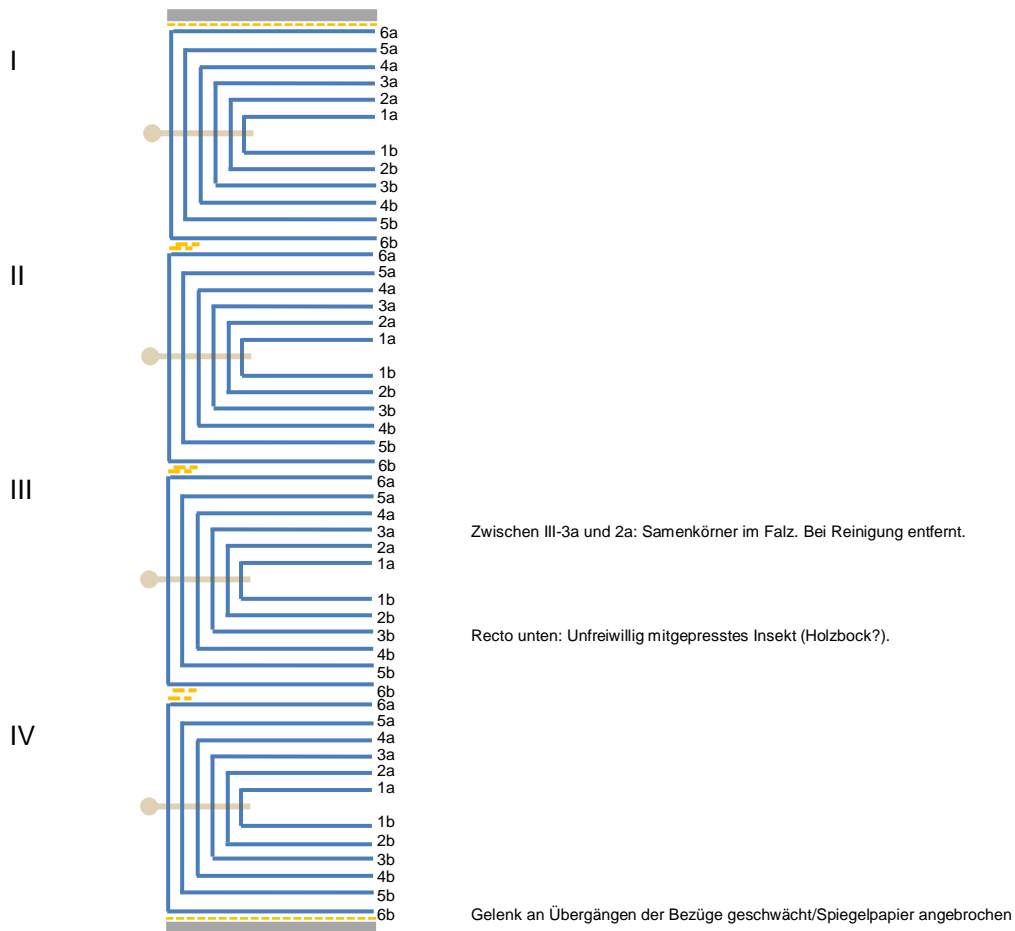
- Bl. 14v: Skizze einer Getreidepflanze (?) (Bleistift, um 90 Grad nach rechts gedreht, minimal über den Falz hinauslaufend)
- Bl. 15r: links: die minimal über den Falz hinauslaufende Zeichnung der gegenüberliegenden Seite; ganzseitig: rasche Studie einer Herde Kühe mit Hirte (Bleistift, um 90 Grad nach rechts gedreht)
- Bl. 15v–Bl. 16r: sehr weit über den Falz auf Bl. 16r hinauslaufende, rasche Wolkenstudie; Farbnotizen über die Darstellung verteilt (alles mit Bleistift, alles um 90 Grad nach rechts gedreht)
- Bl. 16v: rasche Wolkenstudie (Bleistift, um 90 Grad nach rechts gedreht)
- Bl. 17r: leer
- Bl. 17v: Skizze einer blühenden Agave; Farbnotiz neben der Darstellung oben links: grün gelb (alles mit schwarzer Kreide, alles um 180 Grad gedreht)
- Bl. 18r: Studie der auch auf Bl. 17v dargestellten blühenden Agave (schwarze Kreide, um 180 Grad gedreht)
- Bl. 18v–Bl. 19r: etwas über den Falz auf Bl. 18v hinauslaufende Studie der auch auf Bl. 17v und 18r dargestellten blühenden Agave (schwarze Kreide, um 180 Grad gedreht)
- Bl. 19v–Bl. 20r: etwas über den Falz auf Bl. 19v hinauslaufende, rasche Studie von Bäumen und Büschen (schwarze Kreide, um 90 Grad nach links gedreht,); auf Bl. 19v Kreideabrieb von der Zeichnung auf der gegenüberliegenden Seite
- Bl. 20v–Bl. 21r: Skizze eines zwischen Büschen stehenden, großen Baums (schwarze Kreide, um 90 Grad nach links gedreht)
- Bl. 21v–Bl. 22r: Skizze eines großen Baums und einer in der Ferne links stehenden Baumreihe (schwarze Kreide, um 90 Grad nach links gedreht); auf Bl. 22r oben rechts Kreideabrieb von der Zeichnung auf der gegenüberliegenden Seite
- Bl. 22v–Bl. 23r: Skizze eines großen Baums zwischen Büschen (schwarze Kreide, um 90 Grad nach links gedreht)
- Bl. 23v–Bl. 24r: leer
- Bl. 24v–Bl. 25r: nahsichtige Skizze einer Baumkrone (schwarze Kreide, um 90 Grad nach links gedreht); beidseitig Kreideabrieb von der Zeichnung auf der jeweils gegenüberliegenden Seite
- Bl. 25v–Bl. 26r: rasche Studie von Bäumen und Gebüsch (schwarze Kreide, um 90 Grad nach links gedreht)
- Bl. 26v–Bl. 27r: rasche Studie tiefhängender Äste eines Laubbaums; datiert auf Bl. 26v unterhalb der Darstellung links: 22 [alles mit schwarzer Kreide, alles um 90 Grad nach links gedreht]
- Bl. 27v–Bl. 28r: rasche Studie zweier Laubbäume; datiert auf Bl. 27v unterhalb der Darstellung links: 22 Septbr [alles mit schwarzer Kreide, alles um 90 Grad nach links gedreht]
- Bl. 28v–Bl. 29r: rasche Studie von Stamm und Ästen eines Laubbaums (Bleistift, um 90 Grad nach links gedreht)

- Bl. 29v–Bl. 30r: etwas über den Falz auf Bl. 29v hinauslaufende, rasche Zeichnung mit Blick auf ein zwischen Bäumen stehendes Haus (schwarze Kreide, um 90 Grad nach links gedreht); auf Bl. 29v Kreideabrieb von der Zeichnung auf der gegenüberliegenden Seite
- Bl. 30v–Bl. 31r: rasche Studie der Krone eines Laubbaums; datiert auf Bl. 30v unterhalb der Darstellung rechts: 16 Septbr [alles mit schwarzer Kreide, alles um 90 Grad nach links gedreht]
- Bl. 31v–Bl. 32r: um 90 Grad nach links gedreht: auf Bl. 31v unten links: Studie eines liegenden Schafs (?); daneben rechts: die sehr weit über den Falz auf Bl. 32r hinauslaufende, rasche Studie zweier Laubbäume mit dünnen Stämmen (alles mit schwarzer Kreide); auf Bl. 32r v.a. oben rechts Kreideabrieb der Zeichnungen auf der gegenüberliegenden Seite
- Bl. 32v–Bl. 33r: rasche Studie der Krone eines Laubbaums; datiert auf Bl. 32v unterhalb der Darstellung links: 16 Septbr [alles mit schwarzer Kreide, alles um 90 Grad nach links gedreht]; auf Bl. 33r unten mittig: ein versehentlich gepresstes Insekt
- Bl. 33v–Bl. 34r: rasche Zeichnung mit Blick auf ein Gewässer mit in Ufernähe liegendem Boot, darüber die tief hängenden Äste eines Laubbaums (Bleistift); datiert auf Bl. 33v unterhalb der Darstellung links: 15 [schwarze Kreide] [alles um 90 Grad nach links gedreht]
- Bl. 34v–Bl. 35r: Skizze eines zwischen Büschen stehenden, großen Laubbaums (Bleistift, um 90 Grad nach links gedreht)
- Bl. 35v–Bl. 36r: Skizze eines großen Laubbaums (Bleistift); datiert auf Bl. 35v unterhalb der Darstellung links: 15 [schwarze Kreide] [alles um 90 Grad nach links gedreht]
- Bl. 36v–Bl. 37r: rasche Wolkenstudie; Farbnotizen über die Darstellung verteilt (alles mit Bleistift, alles um 90 Grad nach links gedreht)
- Bl. 37v–Bl. 38r: weit über den Falz auf Bl. 37v hinauslaufende, rasche Studie auf einer Wiese stehender Bäume; datiert auf Bl. 37v in der Darstellung unten links: 14 [alles mit schwarzer Kreide, alles um 90 Grad nach links gedreht]; auf Bl. 37v Kreideabrieb von der Zeichnung auf der gegenüberliegenden Seite
- Bl. 38v: leichter Kreideabrieb von der Zeichnung auf der gegenüberliegenden Seite
- Bl. 39r: rasche Studie einer Laubbaumgruppe in ebener Landschaft (schwarze Kreide, um 90 Grad nach links gedreht)
- Bl. 39v–Bl. 40r: geringfügig über den Falz auf Bl. 39v hinauslaufende Zeichnung mit Blick auf einen Fluss und seine grasbewachsenen Ufer, in Ufernähe ein kleines Ruderboot, am gegenüberliegenden Ufer Büsche und Bäume (schwarze Kreide, um 90 Grad nach links gedreht)
- Bl. 40v–Bl. 41r: etwas über den Falz auf Bl. 40v hinauslaufende Studie dicht beieinanderstehender Laubbäume (schwarze Kreide, um 90 Grad nach links gedreht,); auf Bl. 40v leichter Kreideabrieb von der Zeichnung auf der gegenüberliegenden Seite
- Bl. 41v–Bl. 42r: etwas über den Falz auf Bl. 41v hinauslaufende, rasche Studie eines spärlich bewachsenen Hügels mit steil abfallenden Hängen (schwarze Kreide, um 90 Grad nach links gedreht,); auf Bl. 41v leichter Kreideabrieb von der Zeichnung auf der gegenüberliegenden Seite
- Bl. 42v: oben: zwei kleine Figurenskizzen (Bleistift)

- Bl. 43r: oben dreizeilige, bibliografische Notiz: Kosmologische Briefe / über – Weltall von / J. Klein. [der Name unterstrichen] –; unten dreizeilige, bibliografische Notiz: Heinrich Trost eine Geschichte / aus d. 17 Jahrh. v. H. Trebnitz / Pfarrer 1870. [alles mit Bleistift]
- Bl. 43v–Bl. 44r: rasche Studie einer nahezu kahlen Baumkrone (schwarze Kreide, um 90 Grad nach links gedreht); beidseitig Kreideabrieb von der Zeichnung auf der jeweils gegenüberliegenden Seite
- Bl. 44v: oben zweizeilige Notiz: *Potentilla fruticosa*/ (Anlage b Vanheun [?]) [Bleistift]
- Bl. 45r: oben dreizeilige, bibliografische Notiz: Prisse d'Avesnes / l'art arabe d'après les / monuments du Caire.; unten dreizeilige Notiz: Koch: [unterstrichen] Landschaftsstudie / aus d. Sabinergebirg / v. Edlich. [?] 20 Blatt [alles mit Bleistift]
- Bl. 45v: unten und mittig verschiedene Notizen: 7.30 / 9.30 / 10.40 / Selbstbiographie des / Elias Holl. (Augsb. / Goya: los Desastros / de la guerra 80 / – : Los proverbios / 18 K [alles mit Bleistift]
- Bl. 46r: ein großes Rechteck ausgerissen; oben rasche Wolkenstudie (Bleistift)
- Bl. 46v: ein großes Rechteck ausgerissen; oben verschiedene Notizen: 93 // 20 // 53 1/3 / [...] / Christl. Kunstblatt [...] [alles mit Bleistift]
- Hinterer Spiegel: siebenzeilige Notiz: Nielsen 7 M. / [...]

# LAGENPROTOKOLL

- = Deckelkernpappen
- = a: Büttenpapier des gehefteten Buchblockes
- - - = Klebeschicht
- = Heftzwirn in Lagenmitte
- = Bruch, Riss oder Ähnliches
- = an a angeklebtes hellgraues Papier „b“



---

Der Bestand der Skizzenbücher des Städel Museums wurde im Rahmen der Initiative „KUNST AUF LAGER“ mit Unterstützung der Ernst von Siemens Kunststiftung und der Hermann Reemtsma Stiftung restauriert und digitalisiert.

Projektleitung: Ruth Schmutzler, Regina Freyberger

Restaurierung: Anna Motz

Bearbeitung: Linda Baumgartner, Francisca Nowel-Camino

Stand: 29. November 2020

CC BY-SA 4.0 Städel Museum, Frankfurt am Main